



**BÜRGERFORUM G8/G9** 

# Bedürfnisse von Lehrkräften

- Veränderungsbereitschaft
- Fortbildung / Qualifizierung
- Anforderungen an die Schülerinnen und Schüler
- Attraktivität des Lehrkräfteberufs
- Besoldung
- Überstunden / Krankheit
- Personalplanung
- Lehrkräfte-/ Fachkräftemangel

Sie konnten den Themenbereich bis zum 22. September 2023, 17 Uhr, kommentieren.

**KOMMENTARE** 

## zu Bedürfnisse von Lehrkräften

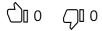
Die Kommentierungsphase ist beendet. Vielen Dank für Ihre Kommentare!

(···) Alle Kommentare öffnen

#### 88. VON OHNE NAME 56158

### **Bundesland-Flucht**

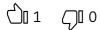
Man muß sich zumindest nicht wundern, dass Lehrer lieber in G9-Bundländer wechseln, um mehr Zeit für Unterricht, die Kinder und ihre mannigfaltigen Probleme, Kompetenzvermittlung über den Stoff hinaus, außerunterrichtliche Veranstaltungen, etc. zu haben.



#### 87. VON **OHNE NAME 63670**

### G9 statt G8

G9 ermöglicht Lehrern und Schülern kreative Spielräume



### 86. VON LEHRER\_SC

## ignoriert man

Bedürfnisse von Lehrkräften werden in Studien erhoben, da wird evaluiert, und dann?

Passiert genau: nichts!

Ein Ende mit diesem Missstand.

Zurück zu G9, den wohl die meisten Lehrkräfte fordern die BETROFFEN sind (was fragt man denn da Grundschullehrer, Real- und Hauptschullehrer völlig sachfremd?), wäre ein Anfang!

#### 85. VON OHNE NAME 63634

## Zeit zur Rückkehr in die gute alte G9 Zeit

Endlich mal gehört zu werden von THE LÄÄÄÄÄND wäre geil! Die Warnungen waren bei Einführung von G8 laut genug, nur verschwanden sie (wie auch sämtliche Erhebungen, Umfragen etc) einfach in den Untiefen der Schubladen. Genug gehetzt und gepresst - bitte, bitte, bitte mehr Zeit um Dinge, egal ob Fachliches oder Menschliches "reifen" zu lassen. Entschleunigung des Schulalltages täte allen mehr als gut - gehetzt sind wir lange genug

<u>d</u>16 <u>D</u>10

#### 84. VON ANDREAS LINS

### G9 entlastet die Nachmittage

Es gibt für Lehrkräfte immer mehr Aufgaben, die zusätzlich zum Unterricht anfallen. G8 führt aber zu vermehrtem Nachmittagsunterricht, was die Tage extrem lang werden lässt. Wenn die räumliche Ausstattung an den Schulen so wäre, dass Hohlstunden effektiv genutzt werden könnten, wäre das ein kleineres Problem. Aber die außerunterrichtlichen Aufgaben immer auf den Abend und das Wochenende schieben zu müssen macht diesen Beruf einfach unattraktiv - in Zeiten des Lehrkräftemangels fatal!

014 011

#### 83. VON **OHNE NAME 63547**

## Experten fragen

Von außen betrachtet erscheint es als unwichtig, ob die Kinder in 8 oder in 9 Jahren zum Abitur geführt werden. Doch wenn man die wahren Experten (Lehrer, Schüler und Eltern) fragt, ist die Antwort fast einstimmig: Schüler wie Lehrkräfte fühlen sich durch G8 zunehmend gestresst - der Nachmittagsunterricht hat stark zugenommen, wodurch die Möglichkeiten von "Zeit für die Kinder"

z.B. in AGs oder auch in Klassengesprächen stark abgenommen hat. Das ist nicht befriedigend und trägt bestimmt nicht zu einer guten, kindgerechten und trotzdem leistungsfördernden Atmosphäre an Schulen bei!

Vor allem nach der Pandemie haben die Kinder große Defizite in vielen Bereichen, die auch von der Schule aufgefangen werden sollen und müssen! Hier wäre der Zeitpunkt gewesen, sofort für alle ein weiteres Jahr einzufügen!!! Diese Chance ist vertan, doch auch die nächsten Generationen Schüler wie Lehrer würden sich freuen, in Zukunft mehr Zeit zu haben!

#### 82. VON **OHNE NAME 54132**

### G9!

Ein großes Bedürfnis wäre, dass wir Lehrkräfte endlich von der Politik gehört werden. Dann würde G9 schon längst wieder (und aus den unterschiedlichsten Gründen!) zu unserem Alltag gehören.

#### 81. VON **OHNE NAME 63562**

## wenig nachhaltiges Lernen

Keine Zeit für individuelles Eingehen auf SchülerInnen

#### 80. VON **OHNE NAME 63514**

# Arbeitsbedingungen

G9 verbessert die organisationalen Arbeitsbedingungen, führt zur Entzerrung von komplexen Tätigkeit der Lehrkräfte und dient der Gesunderhaltung bei der Arbeit

### 79. VON **OHNE NAME 63499**

### Die Experten fragen

Nicht die, die sich dafür halten....

Immer das gleiche Spiel - von oben nach unten "Neuerungen", die einem den Beruf erschweren. Alles unterliegt der Finanzierbarkeit und nicht was richtig und nötig wäre.

Es unterrichten viele Kolleginnen und Kollegen Teilzeit, weil der Tag nur 24 Stunden hat und die Anforderungen immer weiter steigen. Der Frust sitzt tief, weil man sich nur hin und hergeschubst fühlt. Man wird nicht gehört - die echten Experten werden nicht gehört (hier für das Gymnasium der PhV). Es wird immer erst reagiert, wenn das Kind in den Brunnen gefallen ist...

 $\bigcirc 16 \bigcirc 11$ 

#### Link dieser Seite:

 $\frac{https://beteiligungsportal.baden-wuerttemberg.de/de/mitmachen/lp-17/buergerforum-g8-g9/themenlandkarte/beduerfnisse-von-lehrkraeften/kommentar/1?}{comment%5Bobject%5D=24160\&cHash=563637a65d21b0c06528c0bbab5d5eb3}$